

# Gliederung

<b>Einführung</b> . . . . .	9
1. Aufgaben der Gesundheitspolitik . . . . .	9
2. Gesundheitsbegriff der WHO . . . . .	10
<b>A. Gesundheitssicherung als ökonomisches Problem</b> . . . . .	13
I. Finanzierung als Steuerungsinstrument . . . . .	13
1. Gesundheit als „Öffentliches Gut“ oder „Privates Gut“ . . . . .	13
2. Gesundheit als „Versicherungsgut“ . . . . .	14
II. Effizienzsteigerung als Steuerungsziel . . . . .	15
1. Effizienzbedingungen und ihre Realisierung . . . . .	15
2. Problematik bürokratischer Eingriffe . . . . .	21
3. Marktwirtschaftliche Ansätze zur Effizienzsteigerung . . . . .	23
<b>B. Makroökonomische Steuerung der Gesundheitsausgaben</b> . . . . .	28
I. Steuerungsbedarf des bestehenden Systems . . . . .	28
1. Leistungs- und Finanzierungsströme . . . . .	28
2. Steuerung des Ausgabevolumens der GKV . . . . .	34
a. Ökonomische Voraussetzungen effizienter Steuerung . . . . .	34
b. Steuerungsdefizite als Ursache der Kostenexplosion . . . . .	42
3. Konzertierte Aktion als Steuerungsinstrument . . . . .	46
II. Gesellschaftliche Steuerung durch Budgetierung . . . . .	50
1. Budgetierungscharakter des KVKG . . . . .	50
2. Auswirkung von Leitlinien . . . . .	51
3. Problematik von Kennziffern . . . . .	53
III. Selbststeuerung durch Wettbewerb . . . . .	57
1. Alternativen im Leistungsumfang . . . . .	59
2. Alternative Versicherungsformen . . . . .	61
a. Einzelleistungs- und Pauschalversicherung . . . . .	61
b. Wettbewerb der Versicherungsformen . . . . .	66
3. Realisierbarkeit der Vorschläge in der Bundesrepublik . . . . .	68
<b>C. Mikroökonomische Steuerung von Angebot und Nachfrage im Gesundheitswesen</b> . . . . .	75
I. Reaktivierung der Steuerungsfunktion der Nachfrager . . . . .	75
1. Steuerungsmechanismen der Nachfrage . . . . .	75

2. Instrumente der Marktsteuerung . . . . .	77
a. Einführung einer Selbstbeteiligung . . . . .	77
b. Angebot von Wahlтарifen . . . . .	81
c. Aktivierung von Verbraucherorganisationen . . . . .	82
d. Ausbau der gegliederten Krankenversicherung . . . . .	83
3. Relevanz der Instrumente . . . . .	85
II. Erhöhung der Effizienz des Angebots an ambulanten Leistungen . . . . .	87
1. Steuerungsmechanismen des Angebots an ambulanten Leistungen . . . . .	87
2. Gebührenordnung als Steuerungsinstrument . . . . .	91
a. Steuerung des Leistungsvolumens und der Leistungsstruktur . . . . .	91
b. Steuerung der regionalen und lokalen Versorgung . . . . .	101
c. Steuerung der Produktionseffizienz . . . . .	106
III. Erhöhung der Effizienz des Angebots an stationären Leistungen . . . . .	112
1. Steuerungsmechanismen des Angebots an stationären Leistungen . . . . .	112
2. Instrumente der Marktsteuerung . . . . .	115
a. Monistische Finanzierung . . . . .	115
b. Leistungsorientierte Preisgestaltung . . . . .	118
c. Einführung einer Einzelleistungshonorierung . . . . .	122
<b>Schlußbetrachtung . . . . .</b>	<b>124</b>
<b>Elemente eines marktwirtschaftlichen Prozesses und ihre Anwendung im Gesundheitswesen . . . . .</b>	<b>124</b>
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>130</b>